9. Von der Verlagsbuchhandlung von Herbig in Berlin:
   a) Plötz, Schulgrammatik. 28. Auflage. Berlin 1882. 4 Exemplare.
   b) Plötz, lectures choisies. 21. Auflage. Berlin 1884. 4 Exemplare.
   c) Plötz, Elementar-Grammatik. 14. Auflage. Berlin 1883.
10. Von der Verlagsbuchhandlung von Voigtländer in Kreuznach:
   Andrä, Grundriß der Weltgeschichte. 15. Auflage. Kreuznach 1882. 2 Exemplare.
   Dasselbe, 16. Auflage. 1885. 2 Exemplare.
11. Von der Verlagsbuchhandlung von Velhagen und Klaßing in Bielefeld und Leipzig:
   Baenitz und Kopka, Lehrbuch der Geographie, nach methodischen Grundsätzen für gehobene und höhere Lehranstalten unter Mitwirkung der geographischen Anstalt von Velhagen und Klaßing in Leipzig. 1. Teil, untere und mittlere Stufe. Bielefeld und Leipzig 1884.
12. Von der Verlagsbuchhandlung von Jäger in Frankfurt a. M.:
   a) Richter, Leitfaden für den Unterricht in der Erdkunde auf höheren Unterrichtsanstalten und Bürgerschulen in 3 aufeinanderfolgenden Kursen. 2. Auflage. Frankfurt a. M. 1884.
   b) Scholderer, Lehrbuch des Französischen. 1. Teil. Frankfurt a. M. 1884.
13. Von der Verlagsbuchhandlung von Greßner und Schramm in Leipzig:
   Gärtner, aus Kaiser Wilhelms Jugendzeit. Leipzig 1884. 1. Lieferung.
14. Von der Verlagsbuchhandlung Dürr in Leipzig:
   Meyer, methodischer Leitfaden für den Unterricht in der deutschen Rechtschreibung. Leipzig 1881.
15. Von der Verlagsbuchhandlung von Emil Roth in Gießen:
   Niepoth, praktisches Rechenbuch für Schulen. Gießen 1882. 2 Exemplare.
16. Von der Verlagsbuchhandlung von Grote in Berlin:
   Schreiber, Grundriß der Chemie. 3. Auflage. Berlin 1877. —
17. Von der Verlagsbuchhandlung von Gerhard Stalling in Oldenburg:
   Stacke, Erzählungen aus der neuesten Geschichte. 3. Auflage. Oldenburg 1880.
18. Von Herrn Kaufmann Wilhelm Becker in Emmerich:
   Otto, der große König und sein Rekrut. Lebensbilder aus der Zeit des 7jährigen Krieges. Leipzig 1873.
19. Von Herrn Gastwirt Friedrich dahier:
   Oscar von Redwitz, das Lied vom neuen deutschen Reich. Eines ehemaligen Lützow'schen Jägers Vermächtnis ans Vaterland. 8. Auflage. Berlin 1871.
20. Von der Verlagsbuchhandlung von Paul Neff in Stuttgart:
   Lhomond, urbis Romae viri illustres a Romulo ad Augustum, überarbeitet und mit einem Wörterbuch versehen von C. Holzer. 9. Auflage mit 2 Karten: Jmperium Romanum und Jtalia, einem Plan des alten Rom und 10 Bildnissen. Stuttgart 1865.
21. Von dem Commissionsverlag von Ernst Heitmann in Leipzig:
   Das Nationaldenkmal auf dem Niederwalde, Ad. Lehmanns geographische Charakterbilder.
22. Von der Kunst- und Musikalienhandlung von A. Schödler in Darmstadt:
   Orth, Liederbuch für Deutschlands Jugend. Darmstadt 1885.

II. Nachricht

über die öffentlichen Prüfungen u. die damit verbundene Schlußfeier im Turnsaal.

1. Ordnung der diesjährigen Prüfungen.

Die Prüfung der Vorschule wurde schon Samstag den 21. Februar, Nachmittags von 2—5 Uhr abgehalten, da Herr Kaffenberger mit Genehmigung Großherzoglichen Ministeriums des Innern und der Justiz, Abteilung für Schulangelegenheiten, vom 23. Februar bis 21. März den Turnkursus in Darmstadt besuchte. Die Ordnung dieser Prüfung war folgende:

1. Gesang: Loblied. 2. Gebet. 3. Religion und biblische Geschichte. 4. Deklamation. 5. Gesang: Ein Lied vom Monde. Der Jäger aus Kurpfalz. 6. Rechnen. 7. Deklamation. 8. Gesang: Jägerlied. 9. Deutsche Sprache. 10. Deklamation. 11. Gesang: Der Nachtigall Antwort. 12. Anschauungsunterricht und Geographie. 13. Deklamation. 14. Gesang: Hinaus in die Ferne. 15. Schlußgebet.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Samstag den 21. März,

vormittags.

Prüfung in der lateinischen Sprache bei Herrn Heußlein und Herrn Dr. Reutzel im Klassenzimmer IV.

8½— 9¼	Prüfung der 1. Abteilung der Vorschule			Herr	Heußlein.
9¼— 9¾	„	„	Klasse VI	„	„
9¾—10¼	„	„	„ V	„	Dr. Reutzel.
10¼—10¾	„	„	„ IV	„	„
10¾—11¼	„	„	„ III	„	Heußlein.
11¼—12	„	„	„ II und I	„	„

Montag den 23. März,

vormittags.

Prüfung der Realschule in der Turnhalle.

	Gesang, Gebet.			
8 — 8½	Evangelische Religion	Klasse VI und V	. . .	Herr Hilß.
8½— 9	Deutsche Sprache	„ VI „ V	. . .	„ Weis.
9 — 9½	Geschichte	„ VI „ V	. . .	„ Heußlein.
9½—10	Geographie	„ VI „ V	. . .	„ Weis.
10¼—10¾	Geometrie	„ IV	. . . . .	„ Dr. Burger.
10¾—11¼	Französisch	„ IV	. . . . .	„ Kromm.
11¼—12	Naturgeschichte	„ IV und III	. . .	„ Hilß.

nachmittags.

2 —2½	Englisch	Klasse III	. . . . .	Herr Sturmfels.
2½—3	Geographie	„ III	. . . . .	„ Dr. Reutzel.
3 —3½	Französisch	„ III	. . . . .	„ Kromm.
3½—4	Deutsch	„ III	. . . . .	„ Heußlein.

Dienstag den 24. März,

vormittags.

	Gesang, Gebet.			
8¼— 9	Evangelische Religion	Klasse II und I	. .	Herr Stadtpf. Marguth.
9 — 9½	Geschichte	„ II	. . . . .	Herr Dr. Reutzel.
9½—10	Physik	„ II und I	. . . .	der Director.
10¼—10¾	Trigonometrie	„ II	. . . . .	Herr Dr. Burger.
10¾—11¼	Englisch	„ II und I	. . . .	„ Sturmfels.
11¼—12	Deutsche Literatur	„ I	. . . . .	der Director.

nachmittags.

2½—4½ Turnprüfung der 4 Abteilungen der Realschule.

2½—3	Prüfung der	Klasse VI und V	„	Weis.
3 —3½	„ „ „	IV . .	„	„
3½—4	„ „ „	III . .	„	Hilß.
4 —4½	„ „ „	II und I	„	„

Anmerkung: Die schriftlichen Arbeiten aus allen Lehrgegenständen sind während der Prüfungen im Prüfungssaale zur gefälligen Ansicht aufgelegt.

Die Arbeiten im Freihandzeichnen, geometrischen Zeichnen und der darstellenden Geometrie sind im Lokale der Vorschule (im mittleren Stock der Realschule) ausgestellt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Die Schlußfeier.

Die Schlußfeier findet **Mittwoch den 25. März,** nachmittags 2 Uhr, in der Turnhalle statt.

1. Gesang: Mit dem Herrn fang alles an von Grobe.
2. Wallenstein nach Grube's Charakterbildern unter Beihilfe des Lehrers bearbeitet und vorgetragen von Karl Schott aus Erbach.
3. Hoffnung von Geibel, vorgetragen von Adam Göttmann aus Höchst.
4. Gesang: Waffentanz von Kreutzer.
5. Die Heinzelmännchen von Kopisch, vorgetragen von Georg Künzel aus Michelstadt.
6. L'homme prisonnier dans la lune, vorgetragen von Karl Hilß aus Michelstadt.
7. Die Moral von Cosmer, vorgetragen von Karl Bernius aus Ueberau.
8. Die Gelbwurst von Auerbach, vorgetragen von Heinrich Wagner aus Babenhausen.
9. Gesang: Lobt den Herrn von Rolle.
10. Pentheus und Bachus aus Ovid, vorgetragen von Gustav Weßbecher aus Michelstadt und Wilhelm Schwinn aus Schöllenbach.
11. Das Glück von Edenhall von Uhland, vorgetragen von Wilhelm Eisenhauer aus Höchst.
12. Bertrand et Raton par Scribe Acte II, Scène IX.

Jean	Louis Flath aus Höchst.
Marthe	Josef Frohmann aus Ueberau.
Eric	Julius Meisinger aus Michelstadt.
Rantzau	Jakob Foßhag aus Unter-Sensbach.
Christine	Jakob Meyer aus Michelstadt.
Burkelstaff	Johann Gebhardt aus Erbach.
Notables	Max Haas aus Michelstadt.
	Friedrich Müller aus Erlenbach.

13. Heldenwunsch von Castelli, vorgetragen von Christoph Kredel aus Steinbuch.
14. Gesang: Die Kapelle von Kreutzer.
15. Die dunkelblaue Wiese von Besseldt.

Vater	Robert Landmann aus Erbach.
Emil	Ludwig Will aus Erbach.
Laura	Adolf Jost aus Erbach.
Lida	August Lautenschläger aus Michelstadt.
Anton	Jakob Hutter aus Michelstadt.
Wilhelm	Gustav Berres aus Michelstadt.

16. Das Glas in chemischer und physikalischer Beziehung nach dem Unterrichte in der Chemie unter Beihilfe des Lehrers bearbeitet und vorgetragen von Heinrich Müller aus Michelstadt.
17. Gesang: Gebet für Kaiser und Reich.
18. King Alfred by Aikin. 3 Scenes.

Alfred, King of England	Jakob Reinig aus Obermengelbach.
Ella, an officer of Alfred	Wilhelm Sipf aus Frankfurt a. M.
Gubba, a farmer	Moritz Feibel aus Essenheim.
Gandelin, his wife	Juan Graue aus Michelstadt.

19. Saat und Ernte von Dieffenbach, vorgetragen von Ernst Schott aus Beerfelden.
20. Germanias Friedensruf von Beck, vorgetragen von Georg Bär aus Höchst.
21. Gesang: Die Wacht am Rhein von Wilhelm.
22. Das Lied von der Glocke von Friedrich von Schiller, vorgetragen von:
    Adam König aus Forstel.
    Wilhelm Speier aus Frankfurt a. M.
    Georg Landmann aus Erbach.
    Otto Pauli aus Erbach.
    Friedrich Weber aus Erbach.
    Georg Seum aus Frankfurt a. M.
    Heinrich Wieder aus Höchst.
23. Gesang: Auf der Alma von Abt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

24. Schlußrede des Directors. Öffentliche Belobung der Schüler, welche sich im abgelaufenen Schuljahr durch gutes Betragen, beharrlichen Fleiß und tüchtige Leistungen hervorgethan haben, und Entlassung der Abiturienten.
25. Gesang: Im Wald und auf der Heide, Volksweise.

III. Bekanntmachung

über Zeit und Bedingungen der Aufnahme in die Großherzogliche Realschule und in die mit derselben verbundene Vorschule.

Anmeldungen zur Aufnahme in die Großherzogliche Realschule und in die Vorschule für das neue Schuljahr beliebe man **Montag den 13. April,** vormittags von 8 Uhr an, bei der Direction im Locale der Realschule zu machen. Die Prüfung der neu eintretenden Schüler findet an dem genannten Tage nachmittags 2 Uhr statt.

Jeder Schüler hat bei seinem Eintritt ein Entlassungszeugnis aus der früher besuchten Schule, den Geburtsschein, die Bescheinigung der ersten Impfung, und, wenn er das 12. Lebensjahr überschritten hat, die Bescheinigung der ersten und zweiten Impfung vorzulegen.

In Beziehung auf das Lebensalter, sowie auf die Vorkenntnisse der in die unterste Klasse der Realschule aufzunehmenden Schüler verweisen wir auf die hierauf bezüglichen Bestimmungen des Normallehrplans für die Großherzoglich hessischen Realschulen II. Ordnung.

Montag, den 13. April, vormittags 10½ Uhr, erfolgt die feierliche Eröffnung des neuen Schuljahres.

Die Aufnahme neuer Schüler in die mit der Realschule verbundene **Vorschule** findet in der Regel nur im Frühjahre statt und setzt als Bedingung voraus, daß die neu eintretenden Knaben bis zum 30. September das 7. Lebensjahr zurücklegen.

Das Reifezeugnis der Realschule gibt außer anderen auch die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienste. Zur sicheren Erreichung dieser Ziele ist es jedoch ratsam, daß die Schüler in die mit der Realschule verbundene Vorschule, oder doch in die unterste Klasse der Realschule eintreten und alle Klassen derselben durchlaufen.

Großherzogliche Direction der Realschule.

Becker.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf